

Berufsverband

Der Verband Deutscher Präparatoren e.V. (VDP) vereinigt alle drei Fachbereiche der Präparation: Biologie, Medizin und Geowissenschaften in einem Berufsverband. Seit 1954 profitieren unsere Mitglieder von den Synergieeffekten.

Wir halten Kontakt und tauschen uns aus, auch mit anderen nationalen und internationalen Verbänden.

Ein hoher Qualitätsanspruch an den Erhalt der oftmals einzigartigen Objekte ist Grundlage einer aktiven Weiterentwicklung von Arbeitsmethoden und Materialien. Austausch und Weiterentwicklung bekannter und neuer Methoden stehen im Vordergrund, wozu regelmäßig Workshops und Weiterbildungen zu bestimmten Themen der Fachgruppen angeboten werden. Außerdem gibt es jedes Jahr eine Verbandstagung aller drei Fachbereiche.

Zeitschrift

Der VDP gibt seit über 50 Jahren die Fachzeitschrift für Präparations- und Museumstechnik „Der Präparator“ heraus. In ihr werden Arbeitserfahrung unserer Kollegen und verbesserte Methoden einmal jährlich veröffentlicht.



Berufsbild

Für Präparatoren aller drei Fachbereiche Biologie, Medizin und Geowissenschaften gilt das Interesse dem zur Verfügung stellen, konservieren und dauerhaftem Darstellen von Informationen naturwissenschaftlicher Objekte und Zusammenhänge zur Dokumentation, Forschung und Lehre.

Präparatoren verfügen über naturwissenschaftliche Kenntnisse, technisches sowie handwerkliches Geschick und gestalterisches Talent. Sie arbeiten präzise und sorgfältig in der freien Wirtschaft, in Museen, Instituten, Kliniken und Ämtern.

Innerhalb jedes Fachbereiches gibt es Spezialistinnen und Spezialisten für den jeweiligen Schwerpunkt. Auf unserer Webseite finden Sie die richtige Fachperson für Ihr Anliegen.

www.praeparation.de

Mitgliedschaft

Der Verband bietet seinen Mitgliedern:

- Weiterbildungsmöglichkeiten in Workshops und Fachtagungen
- Kostenloses Exemplar der Fachzeitschrift „Der Präparator“
- Ein Netzwerk zu nationalen und internationalen Berufskollegen
- Eine Berufsrechtsschutzversicherung
- Qualitätsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche Begleitung der Auszubildenden
- Fachliche Informationen

Mitglied kann werden, wer eine vom Verband anerkannte Ausbildung erfolgreich absolviert hat oder über eine adäquat lange Berufserfahrung verfügt und wer dem Verband auf sonstige Weise nahe steht.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Werden Sie Mitglied!

Weitere Informationen zum Verband, zur Mitgliedschaft, Ausbildung und anderen Aktivitäten finden Sie unter

www.praeparation.de

oder schreiben Sie an:

Verband Deutscher Präparatoren e.V.

Verbandsbüro
Hundsteinweg 34
12107 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 - 46 99 33 31

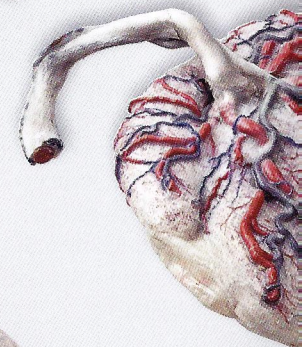
Fax: +49 (0) 30 - 46 99 33 32

vdp@praeparation.de



Verband Deutscher Präparatoren e.V.

Biologie, Medizin und Geowissenschaften



Skelettrekonstruktion
Procynosuchus delarharpaea
Rekonstruktion und Foto:
Susanne Henßen

Plastinationspräparat Plazenta
Präparation: Navena Widulin
Foto: Christoph Weber, Berlin

Dermoplastik Somali Wildesel
Präparat und Foto: Dirk Opaika

Biologie
Zoologie
Botanik

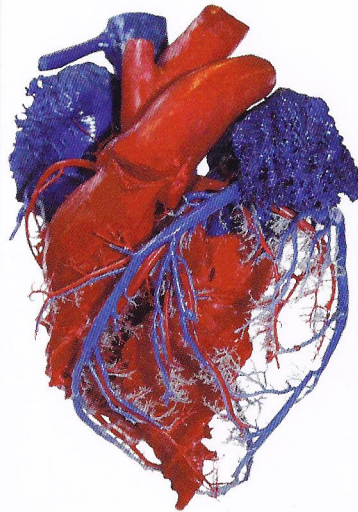
Biologische Präparatoren stellen Forschungs-, Unterrichts-, Sammlungs- und Ausstellungsstücke aller Tier- und Pflanzenklassen her. Sie konservieren, dokumentieren, restaurieren und gestalten Objekte oder Teile davon eng nach dem natürlichen Vorbild, gemäß ihrer Erscheinung von Form, Farbe und Maßen. Es werden sowohl Präparate nach dem äußeren Erscheinungsbild eines lebenden Tieres angefertigt, als auch Knochenpräparate, Feuchtpräparate, Bälge, Rupfungen, Abgüsse und Modelle.



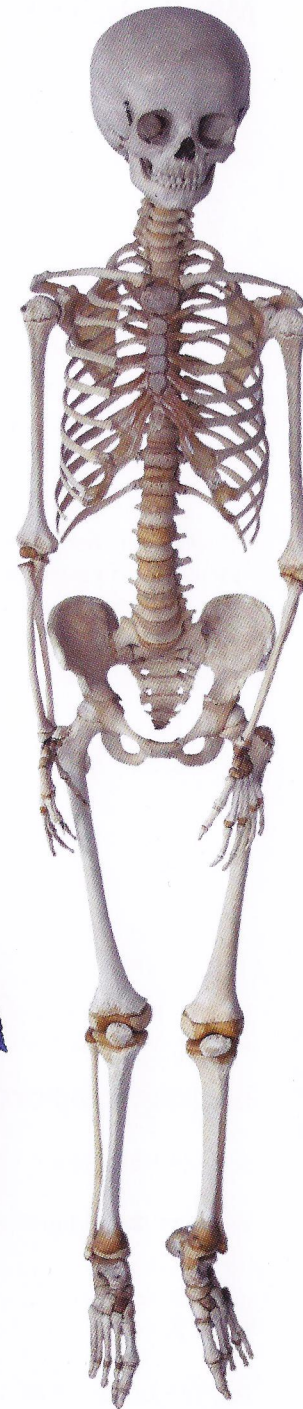
Präparat Bechsteinara
 Präparation: Robert Stein
 Foto: Antje Dittmann/ Museum für Naturkunde Berlin

Medizin
Anatomie
Rechtsmedizin
Pathologie
Veterinärmedizin

Medizinische Präparatoren stellen Präparate des menschlichen und tierischen Körpers her und assistieren bei Obduktionen. Verschiedene Konservierungstechniken zur Herstellung von Feuchtpräparaten, Mazerationsverfahren zur Knochenpräparation, Injektions- und Korrosionstechniken zur Darstellung von Gefäßen und Imprägnierungstechniken wie Plastination werden angewandt.



Korrosionspräparat Herz
 Institut für Veterinär-Anatomie
 Freie Universität Berlin
 Foto/Bearbeitung: Diemut Starke



Skelettmontage menschliches Skelett
 Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité
 Foto: Christoph Weber, Berlin

Geowissenschaften
Mineralogie
Geologie
Paläontologie

Die Aufgabe des Geowissenschaftlichen Präparators ist die Aufbereitung von Mineralien, Gesteinen und Fossilien für Sammlung, Forschung und Lehre.

Die Tätigkeit umfasst das Sammeln, Bergen, Freilegen, Dokumentieren, Konservieren, Rekonstruieren und Restaurieren der naturhistorischen Materialien sowie deren Vorbereitung zur wissenschaftlichen Untersuchung oder Präsentation. Techniken zum Anfertigen von Dünn- und Anschliffen von Mineralen und Gesteinen, chemische Verfahren und mechanische Techniken zur Fossilienpräparation und Konservierung und die künstliche Rekonstruktion fehlender Elemente ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten sowie Abformtechniken und Modellbau werden angewendet.



Ammonit
 Foto: Carola Radke/
 Museum für Naturkunde Berlin